

Freizeit? Fernsehen!

28. August 2012, 13:10 Uhr

Die Deutschen bleiben Couchpotatoes: In der Freizeit schauen sie vor allem fern, lieben Handy, Computer und Internet. Immer weniger freie Zeit verbringen sie an der frischen Luft, so eine neue Studie.



Ab auf die Couch und den Fernseher an: So verbringt die Mehrheit der Deutschen ihre Freizeit.

© Sony/DPA

I

n der Freizeit der Deutschen läuft vor allem die Flimmerkiste: Fernsehen bleibt hierzulande die Freizeitbeschäftigung Nummer eins, gefolgt von Radio hören und telefonieren. Das zeigt der aktuelle **Freizeit-Monitor der BAT-Stiftung für Zukunftsfragen**, der am Dienstag in Berlin vorgestellt wurde. "Allerdings wird das Fernsehen

zunehmend zum Nebenmedium. Die Leute machen viele Dinge nebenher", sagte Stiftungsleiter Ulrich Reinhardt.

Anzeige

```
<a target="_blank"
href="http://ads.newtention.net/ads?et=2&se=m&i=51884&bi=417123&cs=8114&motif
=232781&am=236622&rndm=6608&rt=7&cu=331819&cr=http%3A%2F%2Fadclick.g.
doubleclick.net%2Fadclk%253Fsa%253DL%2526ai%253DB_MGC3r4WUu3nHazGwQ
GN0oEQwPfutwMAAAAQASAAOABY6LmHoGtgy61h9yj8BCCARdjYS1wdWItNT
E1MjY0ODA3OTQyMjc2NLIBDHd3dy5zdGVybi5kZboBCWdmcF9pbWFnZcgBCdoB
X2h0dHA6Ly93d3cuc3Rlcm4uZGUvcGFub3JhbWEvZnJlaXplaXRha3Rpdml0YWV0Z
W4tZGVyLWRldXRzY2hlbi1mcmVpemVpdC1mZXJuc2VoZW4tMTg4NTU4NC5odG
1smAKACqkCnwlo-TVmtj7AAgAgLgAgDqAhM2MDMyL3N0ZXJuL3Bhbm9yYW1h-
AKC0h6QA-
ADmAPIBqgDAeAEaAGIA%2526num%253D0%2526sig%253DAOD64_0NuFiT8z
Mvp5uH9SWSH2UDY2FgQg%2526client%253Dca-pub-
5152648079422764%2526adurl%253D%5B%5Bredirect_plain%5D%5D">  </a>
```

Insgesamt spielen Medien in der Freizeit eine weiter wachsende Rolle: Fast zwei Drittel der Deutschen telefonieren inzwischen mobil, gut über die Hälfte nutzen regelmäßig Computer und Internet. Doch eine **digitale Spaltung** auf unterschiedlichen Ebenen bleibt: Männer (59 Prozent) surfen öfter als Frauen (48 Prozent), Westdeutsche (55 Prozent) öfter als Ostdeutsche (46 Prozent) und Städter häufiger als Landbewohner. Fast drei Viertel der Menschen mit Abitur nutzen das Internet, aber nur gut ein Drittel derer mit Hauptschulabschluss. Und während vier von fünf Deutschen unter 35 Jahren regelmäßig online sind, ist es nur ein Viertel der über 55-Jährigen.

Zwischen Fernsehserie und Freundeskreis

Was bei der Studie zur Freizeit besonders Auffällig seien dabei zwei Dinge, betonte Reinhardt: Immer weniger Freizeit wird außer Haus verbracht - unter den Top 15 ist keine Tätigkeit, die explizit im Freien stattfindet. Und: "Es gibt einen Spagat zwischen Wunsch und Wirklichkeit." Denn während Handy, Computer und Internet in der Freizeitgunst weiter zulegen, wächst gleichzeitig der Wunsch nach mehr Zeit für Erholung und soziale Kontakte. "Die Deutschen schaffen es nicht, in ihrer Freizeit das zu tun, was sie sich eigentlich wünschen", resümiert Reinhardt.

Und was wäre das? Öfter spontan sein, ausschlafen, Sex haben, stehen im Wunsch-Ranking ganz oben. Doch vor allem Zeitnot und ein überbordendes Angebot hindere sie daran, sagt Reinhardt. Für die repräsentative Erhebung wurden 4000 Menschen befragt.

Flachbildfernseher in vier von fünf Haushalten

Bei ihrer liebsten Freizeitbeschäftigung sind die Deutschen auf dem neuesten Stand der Technik - der Markt für moderne Flachbildfernseher boomt. Anfang 2012 stand oder hing in vier von fünf Haushalten ein solches Gerät, wie der **Branchenverband Bitkom** am Dienstag in Berlin mitteilte. Bis 2016 werden nach Schätzung des Verbandes so gut wie alle Haushalte (98 Prozent) einen Flachbildfernseher besitzen. Sie seien wegen der hohen Bildqualität beliebt: Sie böten durch die hohe Auflösung besonders scharfe Bilder. Die liefere aber nicht jeder Anschluss.

Programme in hoher Auflösung, **sogenanntes HDTV**, werden ausschließlich über digitale Kanäle übertragen. Dazu gehören das digitale Satellitenfernsehen (DVB-S), digitales Kabelfernsehen (DVB-C) und internetbasierte Anschlüsse (IPTV). Über einen analogen Kabelanschluss oder den digitalen Antennenanschluss (DVB-T) kann HDTV nicht empfangen werden. Im vergangenen Jahr nutzte laut Statistischem Bundesamt noch jeder vierte Haushalt einen digitalen Antennenanschluss für den Empfang.